

Datenschutzhinweise von Profion und EPF zum Schutz Ihrer Daten im Bereich der betrieblichen Altersversorgung

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich im Rahmen der Bestimmungen des Datenschutzrechts der Europäischen Union und der Bundesrepublik Deutschland erhoben und verwendet. Diese Datenschutzerklärung dient dazu, Sie darüber zu informieren, wie und warum wir Ihre personenbezogenen Daten im Bereich der betrieblichen Altersversorgung verarbeiten und welche Rechte Ihnen auf Grundlage der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zustehen.

Allgemeine Informationen

Personenbezogene Daten sind Informationen, die sich auf eine Person beziehen und aufgrund derer eine Person indirekt oder direkt identifiziert werden kann, wie z.B. Name, Geburtsdatum oder Email-Adresse. Informationen, die nicht mit Ihrer Identität in Verbindung gebracht werden können, gelten nicht als personenbezogene Daten.

Der Begriff "Verarbeitung" umfasst jeden mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten oder Gruppen von personenbezogenen Daten, wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Änderung, das Auslesen, die Abfrage, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder jedwede andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung?

Ihr Arbeitgeber gewährt Ihnen durch einen über den EPF Euro-BetriebsPensionsFonds e.V. (EPF), eine kongruent rückgedeckte Gruppen-Unterstützungskasse der Profion GmbH (Profion), eingerichteten Leistungsplan eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung. Damit Sie am Leistungsplan teilnehmen können, benötigen wir Ihre personenbezogenen Daten und gegebenenfalls die Namen Ihrer Hinterbliebenen für den Abschluss, die Verarbeitung und Verwaltung einer zugesagten Hinterbliebenenversorgung.

Da die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für die Erfüllung des Vertrags, bei der Sie versicherte Person sind, erforderlich ist, basiert die Verarbeitung auf Art. 6 (1) b DSGVO und bedarf keiner Einwilligung Ihrerseits. Dasselbe gilt für die Verarbeitung von Vorgängen, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind, z.B. bei Anfragen zu Versicherungsprodukten oder -dienstleistungen.

Ihr Arbeitgeber kann gesetzlichen Verpflichtungen unterliegen, für die die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist, z.B. zum Einbehalt und Zahlung von Steuern und gesetzlichen Abgaben.

In diesem Fall beruht die Verarbeitung auf Art. 6 (1) c DSGVO.

Sollten Ihre personenbezogene Daten für einen nicht genannten Zweck verarbeitet werden, werden Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informiert.

Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

- Personalnummer
- Vorname
- Name
- Geschlecht
- Geburtsdatum
- Eintrittsdatum
- Pensionsfähiges Gehalt
- Job-Bezeichnung
- ggf. Höhe der Entgeltumwandlung
- ggf. private Adresse
- ggf. dienstliche eMail-Adresse
- ggf. Bankdaten & Sozialversicherungsnummer
- ggf. personenbezogene Daten Ihrer Hinterbliebenen

Wer ist für die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten verantwortlich und an wen kann ich mich diesbezüglich wenden?

EPF und Profion erhalten die genannten Daten von Ihrem Arbeitgeber. Arbeitgeber und EPF/Profion sind jeweils für die von ihnen verarbeiteten Daten verantwortlich. Bei Fragen zur Verarbeitung Ihrer Daten können Sie sich an jeden Beteiligten wenden. Zwischen EPF, Profion und Ihrem Arbeitgeber besteht ein Vertrag zur gemeinsamen Verantwortlichkeit nach Art. 26 DSGVO.

Makler: Die Versicherungsverträge zur betrieblichen Altersversorgung werden vom Makler und Employee Benefits Berater Profion betreut. Ihre Daten werden an die Profion für die Beratung, den Abschluss, die Durchführung, Dokumentierung und Betreuung des Vertrages weitergegeben.

Falls Sie Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei Profion haben, wenden Sie sich bitte an den dortigen Datenschutzauftragten:

Profion GmbH
Heimeranstrasse 37
80339 München
Telefon: +49 89 388 372 60
E-Mail: datenschutz@profion.de

Rückdeckungsversicherer: Die Leistungen gemäß dem Leistungsplan des EPF werden bei Versicherungsunternehmen rückversichert. Ihre Daten werden an diese übermittelt soweit dies für die Erfüllung der Zusage aus dem Leistungsplan erforderlich ist.

Falls Sie Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei den Versicherern haben, wenden Sie sich bitte an deren Datenschutzbeauftragten:

Allianz Lebensversicherungs-AG
10850 Berlin
Telefon: +49 800 410 010 4
E-Mail: lebensversicherung@allianz.de

und

Dialog Lebensversicherung-AG
Stadtberger Str. 99
86157 Augsburg
Telefon: +49 821 3190
E-Mail: info@dialog-leben.de

Unterstützungskasse: Der Leistungsplan wird über die EPF-Unterstützungskasse durchgeführt. Ihre personenbezogenen Daten werden von Mitarbeitern verarbeitet, die für die Verwaltung des Leistungsplans zuständig sind. Die Mitarbeiter des EPF verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur in dem Umfang, der zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten und/oder Aufgaben erforderlich ist. Dies kann der sog. Kundenbetreuer oder Mitarbeiter der Buchhaltung sein.

Falls Sie Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der Unterstützungskasse EPF haben, wenden Sie sich bitte an den Administrator der Unterstützungskasse, die Profion, und an deren Datenschutzbeauftragten:

EPF Euro-BetriebsPensionsFonds e.V.
Heimeranstrasse 37
80339 München
Telefon: +49 89 388 372 60
E-Mail: datenschutz@profion.de

Darüber hinaus können die Unterstützungskasse EPF und die Profion Teile Ihrer personenbezogenen Daten ggf. an folgende Einrichtungen weiterleiten:
Externe Dienstleister - z.B. Steuerberater, IT-, Post- und Druck-Dienstleister sowie
Öffentliche Einrichtungen zur Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen - z. B. Krankenkassen, Sozialversicherungsträger oder Finanzbehörden.

Wie lange werden meine personenbezogenen Daten aufbewahrt?

Soweit dies erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer Ihrer Beschäftigungszeit aufbewahrt und gelöscht, sobald sie für die vorgenannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Es bestehen jedoch aufgrund verschiedener gesetzlicher Verpflichtungen Vorgaben, personenbezogene Daten über die Beschäftigungsdauer hinaus zu speichern und zu dokumentieren.

Werden personenbezogene Daten außerhalb der EU übertragen?

Die gesamte Verarbeitung Ihrer personenbezogener Daten findet in Deutschland und/oder der EU statt.

Sollte ausnahmsweise eine Übermittlung in ein Land außerhalb der EU oder des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) erforderlich sein, erfolgt diese nur unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften der Art. 44 ff. DSGVO.

Ihre Rechte

Gemäß den gesetzlichen Gegebenheiten haben Sie gegen alle Verarbeiter Ihrer Daten folgende Rechte:

Das Recht auf Informationen über die Identität des für die Verarbeitung Verantwortlichen, die Gründe für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten und andere relevante Informationen, die zur Gewährleistung einer fairen und transparenten Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich sind (Art. 13 und 14 DSGVO)

Das Recht auf Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten, damit Sie Ihre Datenschutzrechte durchsetzen können (Art. 15 DSGVO, § 34 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG))

Das Recht auf Berichtigung von ungenauen oder unvollständigen Daten (Art. 16 DSGVO)

Das Recht auf Löschung ("Recht auf Vergessenwerden") (Art. 17 DSGVO, § 35 BDSG)

Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung und Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 18 DSGVO)

Das Recht auf Datenübertragbarkeit an einen anderen Verantwortlichen (Art. 20 DSGVO)

Das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO, § 19 BDSG).

Wenn einer der zuvor genannten Gründe zutrifft und Sie die Löschung der gespeicherten personenbezogenen Daten beantragen möchten, können Sie sich jederzeit an uns wenden. Der Datenschutzbeauftragte bzw. Ihr Vorgesetzter muss sofort sicherstellen, dass der Löschantrag unverzüglich erfüllt wird.

Sie können die Angabe oder Weiterleitung Ihrer personenbezogenen Daten verweigern. Ohne Ihre Einwilligung kann Ihr Arbeitgeber die Ihnen gegenüber erteilte arbeitsrechtliche Zusage nicht erfüllen.

Information zur Verwendung Ihrer Daten

Versicherung, Vorsorge und Vermögensbildung sind Vertrauenssache. Daher ist es für uns sehr wichtig, Ihre Persönlichkeitsrechte zu respektieren. Das gilt insbesondere für den Umgang mit Ihren persönlichen Daten.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist die Allianz Lebensversicherungs-AG (im Folgenden „der Versicherer“), die Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Allianz Lebensversicherungs-AG
10850 Berlin
Telefon: 08 00.4 10 01 04
E-Mail: lebensversicherung@allianz.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Der Abschluss und die Durchführung des Versicherungsvertrages ist ohne die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (im Folgenden „Daten“) nicht möglich.

Beantragen Sie Versicherungsschutz, benötigen wir die von Ihnen gemachten Angaben zur Begründung des Versicherungsvertrages. Kommt der Versicherungsvertrag zustande, verarbeiten wir Ihre Daten zur Durchführung des Vertragsverhältnisses, z.B. zur Prüfung des fristgerechten Forderungsausgleichs. Kommt der Vertrag nicht zustande, speichern wir Ihre Daten, drei volle Kalenderjahre für den Fall, dass Sie erneut Versicherungsschutz beantragen. Angaben zum Leistungsfall benötigen wir etwa, um den Eintritt und den Umfang des Versicherungsfalles sowie ggf. den Eintritt und die Abwicklung von Regressforderungen prüfen zu können. Die Daten nutzen wir weiterhin für eine Betrachtung und Pflege der gesamten Kundenbeziehung, beispielsweise für die Beratung hinsichtlich einer Vertragsanpassung oder für umfassende Auskunftserteilungen. Darüber hinaus benötigen wir Ihre Daten zur Erfüllungaufsichtsrechtlicher Vorgaben, zur Geschäftssteuerung oder zur Erstellung von versicherungsspezifischen Statistiken, z.B. für die Entwicklung neuer Tarife und Produkte sowie zu deren Kalkulation.

Wir verarbeiten Ihre Daten aufgrund der datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen der am 25.05.2018 wirksam werdenden EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze. Darüber hinaus hat sich unser Unternehmen auf die „Verhaltensregeln für den Umgang mit personenbezogenen Daten durch die deutsche Versicherungswirtschaft“ verpflichtet, die gesetzliche Anforderungen für die Versicherungswirtschaft präzisieren. Diese können Sie im Internet unter www.allianz.de/datenschutz abrufen.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt für vorvertragliche Maßnahmen und zur Erfüllung Ihres Vertrages.

Ihre Daten verarbeiten wir auch, wenn es erforderlich ist, um berechtigte Interessen von uns oder von Dritten zu wahren. Dies kann insbesondere der Fall sein:

- zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs,
- zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten insbesondere durch Datenanalysen zur Missbrauchsbekämpfung,
- für Markt- und Meinungsumfragen,
- zur Werbung für unsere eigenen Versicherungsprodukte und für andere Produkte der Unternehmen der Allianz Deutschland-Gruppe und deren Kooperationspartner. Dabei betrachten wir Aspekte, wie das von Ihnen bei uns gehaltene Produktpotfolio und ihre persönliche Situation, um Ihnen individuell passende Produktempfehlungen geben zu können.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen (z.B. aufsichtsrechtlicher Vorgaben, handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungs- und Nachweispflichten oder obliegender Beratungspflichten).

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Vermittler:

Der selbstständige Vermittler, der Ihren Vertrag vermittelt hat, erfährt, mit welchem Inhalt der Vertrag geschlossen wurde. Darüber hinaus übermitteln wir die zur Betreuung Ihrer Versicherungsverträge benötigten Daten an den zuständigen Vermittler, der diese zu Beratungszwecken verarbeitet.

Spezialisierte Unternehmen unserer Unternehmensgruppe sowie externe Dienstleister:

Spezialisierte Unternehmen unserer Unternehmensgruppe nehmen bestimmte Datenverarbeitungsaufgaben für die in der Gruppe verbundenen Unternehmen in gemeinsam nutzbaren Verfahren wahr. Daten von Antragstellern und Versicherten können in zentralisierten Verfahren wie Telefonate, Post, Inkasso von diesen Unternehmen der Gruppe verarbeitet werden.

Wir bedienen uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten auch externer Dienstleister.

Eine Auflistung der von uns eingesetzten Auftragnehmer und Dienstleister, zu denen nicht nur vorübergehende Geschäftsbeziehungen bestehen, sowie der Unternehmen unserer Gruppe, die an einer zentralisierten Datenverarbeitung teilnehmen, können Sie der Übersicht in diesem Antrag sowie in der jeweils aktuellen Version auf unserer Internetseite unter www.allianz.de/datenschutz entnehmen oder bei uns anfordern.

Rückversicherer:

Einige der von uns übernommenen Risiken versichern wir zusätzlich bei speziellen Versicherungsunternehmen (Rückversicherer). Dafür kann es erforderlich sein, Ihre Vertrags- und ggf. Schadendaten an einen Rückversicherer zu übermitteln, damit dieser sich ein eigenes Bild über den Versicherungsfall machen kann. Sollte ein Rückversicherer in Ihrem Fall involviert sein, werden Sie eigens informiert.

Zudem ist es in Einzelfällen möglich, dass der Rückversicherer unser Unternehmen aufgrund seiner besonderen Sachkunde bei der Leistungsprüfung unterstützt.

Weitere Empfänger:

Darüber hinaus können wir Ihre Daten an weitere Empfänger übermitteln, z.B. an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten.

Dauer der Datenspeicherung

Grundsätzlich löschen wir Ihre Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Wir bewahren Ihre Daten für die Zeit auf, in der Ansprüche gegen unser Unternehmen geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren). Zudem speichern wir Ihre Daten, soweit wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich, unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch sowie der Abgabenordnung. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn volle Jahre.

Betroffenenrechte

Sie können unter der o.g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten sowie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Widerspruchsrecht

Sie können einer Verarbeitung Ihrer Daten zu Zwecken der Direktwerbung widersprechen. Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der oben genannten Adresse, mit dem Zusatz „An den Datenschutzbeauftragten“.

Daneben haben Sie die Möglichkeit, sich an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Behörde ist:

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg in Stuttgart.

Wirtschaftsauskünfte

Soweit erforderlich, erheben wir Informationen nur mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung.

Datenübermittlung in ein Drittland

Sollten wir nach dem 25.05.2018 Daten an Dienstleister außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z. B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind. Diese können Sie dann im Internet unter www.allianz.de/datenschutz abrufen oder bei uns anfordern.

Hinweise zum Schutz Ihrer Daten für das Firmenkundengeschäft

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Dialog Lebensversicherungs-AG und die Ihnen nach dem neuen Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Dialog Lebensversicherungs-AG

Stadtberger Str. 99

D - 86157 Augsburg

Telefon: (0821) 319-0

Fax: (0821) 319-1533

E-Mail-Adresse: info@dialog-leben.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie per Post unter der o.g. Adresse mit dem Zusatz - Datenschutzbeauftragter - oder per E-Mail unter:

datenschutzbeauftragter@dialog-leben.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), der datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen des Versicherungsvertragsgegesetzes (VVG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze. Darüber hinaus hat sich unser Unternehmen auf die „Verhaltensregeln für den Umgang mit personenbezogenen Daten durch die deutsche Versicherungswirtschaft“ (Code of Conduct Datenschutz) verpflichtet, die die oben genannten Gesetze für die Versicherungswirtschaft ergänzen. Diese können Sie im Internet unter www.dialog-leben.de abrufen.

Fordern Sie Informationen z.B. zu unserem Unternehmen oder zu Produkten oder Leistungen unseres Unternehmens an, benötigen wir die von Ihnen hierbei gemachten Angaben für die Bearbeitung Ihres Anliegens. Falls Sie eine Beratung wünschen, benötigen wir Ihre Angaben zur Weitergabe an einen unserer Vertriebspartner. Stellen Sie einen Antrag benötigen wir die von Ihnen hierbei gemachten Angaben für den Abschluss des Vertrages und zur Einschätzung des von uns zu übernehmenden Risikos. Kommt der Versicherungsvertrag zustande, verarbeiten wir diese Daten zur Durchführung des Vertragsverhältnisses, z.B. zur Policierung oder Rechnungsstellung. Wird eine Versicherungsleistung beantragt, benötigen wir nähere Angaben, um prüfen zu können, ob ein Versicherungsfall eingetreten ist.

Die Bearbeitung Ihres Anliegens bzw. der Abschluss bzw. die Durchführung des Versicherungsvertrages ist ohne die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht möglich.

Darüber hinaus benötigen wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erstellung von versicherungsspezifischen Statistiken, z. B. für die Entwicklung neuer Tarife oder zur Erfüllungaufsichtsrechtlicher Vorgaben. Die Daten nutzen wir weiterhin für eine Betrachtung der gesamten Kundenbeziehung, beispielsweise zur Beratung hinsichtlich einer Vertragsanpassung, -ergänzung, für Kulanzentscheidungen oder für umfassende Auskunftserteilungen.

Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen personenbezogener Daten für vorvertragliche und vertragliche Zwecke ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO. Soweit dafür besondere

Kategorien personenbezogener Daten (z. B. Ihre Gesundheitsdaten bei Abschluss eines Lebensversicherungsvertrages) erforderlich sind, holen wir Ihre Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 Buchst. a i. V. m. Art. 7 DSGVO ein. Erstellen wir Statistiken mit diesen Datenkategorien, erfolgt dies auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 Buchst. j DSGVO i. V. m. § 27 BDSG. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die gegebenenfalls vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25.05.2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Der Widerruf hat keine Rückwirkung. Er berührt nicht die Rechtswirksamkeit der bis zum Eingang des Widerrufs auf der Grundlage der vormaligen Einwilligung erfolgten Datenverarbeitung. Dies gilt auch für die Rechtswirksamkeit einer bis zum Eingang des Widerrufs ergangenen, Sie betreffenden automatisierten Einzelfallentscheidung.

Ihre Daten verarbeiten wir auch, um berechtigte Interessen von uns oder von Dritten zu wahren (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO). Dies kann insbesondere erforderlich sein:

- zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs,
- zur Werbung für unsere eigenen Versicherungsprodukte sowie für Markt- und Meinungsumfragen,
- zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, insbesondere nutzen wir Datenanalysen zur Erkennung von Hinweisen, die auf Versicherungsmisbrauch hindeuten können.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen wie z.B. aufsichtsrechtlicher Vorgaben, handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten oder unserer Beratungspflicht. Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dienen in diesem Fall die jeweiligen gesetzlichen Regelungen i. V. m. Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Rückversicherer: Von uns übernommene Risiken versichern wir bei speziellen Versicherungsunternehmen (Rückversicherer). Dafür kann es erforderlich sein, Ihre Vertrags- und ggf. Schadendaten an einen Rückversicherer zu übermitteln, damit dieser sich ein eigenes Bild über das Risiko oder den Versicherungsfall machen kann. Darüber hinaus ist es möglich, dass der Rückversicherer unser Unternehmen aufgrund seiner besonderen Sachkunde bei der Risiko- oder Leistungsprüfung sowie bei der Bewertung von Verfahrensabläufen unterstützt. Wir übermitteln Ihre Daten an den Rückversicherer nur, soweit dies für die Erfüllung unseres Versicherungsvertrages mit Ihnen erforderlich ist bzw. im zur Wahrung unserer berechtigten Interessen erforderlichen Umfang. Nähere Informationen erhalten Sie von unserem Rückversicherer:

Assicurazioni Generali S.p.A, Piazza Duca Degli Abruzzi Luigi Amedeo 2 in 34132 Trieste, Italien

Vermittler:

Soweit Sie hinsichtlich Ihrer Versicherungsverträge von einem Vermittler betreut werden, verarbeitet Ihr Vermittler die zum Abschluss und zur Durchführung des Vertrages benötigten Antrags-, Vertrags- und Schadendaten. Auch übermittelt unser Unternehmen diese Daten an die Sie betreuenden Vermittler, soweit diese die Informationen zu Ihrer Betreuung und Beratung in Ihren Versicherungs- und Finanzdienstleistungsangelegenheiten benötigen.

Datenverarbeitung in der Unternehmensgruppe:

Spezialisierte Unternehmen bzw. Bereiche unserer Unternehmensgruppe nehmen bestimmte Datenverarbeitungsaufgaben für die in der Gruppe verbundenen Unternehmen zentral wahr. Soweit ein Versicherungsvertrag zwischen Ihnen und einem oder mehreren Unternehmen unserer Gruppe besteht, können Ihre Daten etwa zur zentralen Verwaltung von Anschriftendaten, für den telefonischen Kundenservice, zur Vertrags- und Leistungsbearbeitung, für In- und Exkasso oder zur gemeinsamen Postbearbeitung zentral durch ein Unternehmen der Gruppe verarbeitet werden. In unserer Dienstleisterliste im Internet unter www.dialog-leben.de finden Sie die Unternehmen, die an einer zentralisierten Datenverarbeitung teilnehmen.

Externe Dienstleister:

Wir bedienen uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil externer Dienstleister. Eine Aufstellung der von uns eingesetzten Auftragnehmer und Dienstleister, zu denen nicht nur vorübergehende Geschäftsbeziehungen bestehen, können Sie in der jeweils aktuellen Version auf unserer Internetseite unter www.dialog-leben.de entnehmen.

Weitere Empfänger:

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger übermitteln, wie etwa an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten (z. B. Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden oder Strafverfolgungsbehörden).

Dauer der Datenspeicherung

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen unser Unternehmen geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren). Zudem speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung und dem Geldwäschegesetz. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre.

Ihre Datenschutzrechte

Sie können unter der o. g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie eine Berichtigung verlangen, wenn wir unrichtige Daten zu Ihrer Person gespeichert haben. Ebenso haben Sie das Recht, unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung die Vervollständigung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn wir unvollständige Daten gespeichert haben. Zudem können Sie unter bestimmten Vorausset-

zungen die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung zu widersprechen.

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Datenverarbeitung sprechen.

Beschwerderecht

Sie haben das Recht, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht
Postfach 606
91511 Ansbach

Bonitätsauskünfte

Soweit es zur Wahrung unserer berechtigten Interessen notwendig ist, fragen wir bei

- informa Solutions GmbH,
Rheinstraße 99, 76532 Baden-Baden,
und bei
- Creditreform Augsburg Frühschutz & Wipperling KG,
Beethovenstr. 4, 86150 Augsburg,

Informationen zur Beurteilung Ihres allgemeinen Zahlungsverhaltens ab.

Datenaustausch mit Ihrem früheren Versicherer

Um Ihre Angaben bei Eintritt des Versicherungsfalls überprüfen und bei Bedarf ergänzen zu können, kann im dafür erforderlichen Umfang ein Austausch von personenbezogenen Daten mit dem von Ihnen benannten früheren Versicherer erfolgen.

Datenübermittlung in ein Drittland

Sollten wir personenbezogene Daten an Dienstleister außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z. B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind.

Automatisierte Einzelfallentscheidungen

Im Rahmen von Entscheidungsfindungen nutzen wir auch automatisierte Prozesse. Ausschließlich automatisierte Entscheidungen im Einzelfall gemäß Art. 22 DSGVO finden jedoch nicht statt, wenn die Entscheidung zu einem für Sie nachteiligen Ergebnis führen sollte.

Benennung des/r Begünstigten für die Hinterbliebenenleistung

Mitarbeiter/in:

Name Trägerunternehmen: Rivian & VW Group Tech GmbH

Guten Tag,

Sie nehmen am Leistungsplan des EPF Euro-BetriebsPensionsFonds e.V. (EPF) teil. Der Leistungsplan gewährt u.a. Hinterbliebenenleistungen.

Hinterbliebene **Ehegatten** und **eingetragene Lebenspartner** nach LPartG haben automatisch Anspruch auf die Hinterbliebenenleistung, eine Benennung als Begünstigte ist daher nicht erforderlich.

Sie sind nicht verheiratet und haben keinen eingetragenen Lebenspartner? In diesem Fall sind Ihre **Kinder** automatisch begünstigt, wenn und solange die Voraussetzungen des § 32 EStG erfüllt sind. Wenn Ihre Kinder älter als 25 Jahre sind oder die Ausbildung abgeschlossen haben, bekommen sie nicht die volle Hinterbliebenenleistung. Sie können dann ein Kind als sterbegeldberechtigt benennen.

Falls Sie eine/n **Lebensgefährten/in** haben und er/sie anstatt Ihnen/m Kind/ern die Hinterbliebenenleistung erhalten soll, teilen Sie uns bitte nachfolgend den Namen und die Adresse Ihres/r Lebensgefährten/in mit. Sie können nur dann einen/e Lebensgefährten/in begünstigen, wenn Sie nicht verheiratet sind und wenn es sich bei der Partnerschaft um eine auf Dauer angelegte, eheähnliche und häusliche Gemeinschaft handelt. Die häusliche Gemeinschaft muss bei Ihrem Ableben bestehen.

Sofern Sie **keinen Ehegatten, keinen eingetragenen Lebenpartner, keine/n benannte/n Lebensgefährten/in** und **keine Kinder** im Sinne des § 32 EStG haben, kann ein Sterbegeld in Höhe von max. 7.669 Euro als Gesamtleistung an eine schriftlich benannte Person gemäß § 15 AO ausgezahlt werden. Darunter fallen insbesondere Verwandte und Verschwägerte gerader Linie, Verlobte, Geschwister, Kinder, Ehegatten und Lebenspartner der Geschwister und Geschwister der Ehegatten oder Lebenspartner, Geschwister der Eltern, Pflegeeltern und Pflegekinder.

Bitte füllen Sie die nachfolgenden Spalten entsprechend Ihrer persönlichen Verhältnisse aus und bestätigen Sie den Hinweis am Ende des Formulars durch Ihre Unterschrift. Falls Sie eine/n Lebensgefährten/in benennen, empfehlen wir für den Fall des gleichzeitigen Ablebens (z.B. durch Verkehrsunfall) auch eine/n Sterbegeldberechtigte/n zu benennen.

Lebensgefährte/in

Name, Vorname

Anschrift (Str./ Nr./ PLZ/ Ort)

Unterschrift Lebensgefährte/in

Sterbegeldberechtigte/r

Name, Vorname

Anschrift (Str./ Nr./ PLZ/ Ort)

Verwandschaftsgrad (z.B. Bruder)

Unterschrift Sterbegeldberechtigte/r

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie für Ihre/n Lebensgefährten/in oder den/die Sterbegeldberechtigte/n, dass er/sie in die Verarbeitung ihrer/seiner personenbezogenen Daten zum Zwecke der Erfüllung des Leistungsfalles einwilligt.

Ort, Datum

Unterschrift Mitarbeiter/in